

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 18 (1911)

**Heft:** 24

  

**Artikel:** Inhaltsverzeichnisse der Jahrbücher des Vereins für christliche Erziehungswissenschaft

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-534836>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bonaventura aus Berlin). 10. Altersversorgung und Privatbeamten-Versicherung (Frau Direktorin Klotow). 11. Die Idee der Arbeitsschule und der staatsbürgerlichen Erziehung in der Praxis der Mädchenschule (Frl. Maria Wiederholl). — 12. Warum und wie soll sich die Lehrerin sozial betätigen? (Frl. Maria Feldmüller). —

Von Resolutionen und derlei Erfolgen ein nächstes Mal.

(Fortsetzung folgt.)

## \* Inhaltsverzeichnis der Jahrbücher des Vereins für christliche Erziehungswissenschaft.

I. Jahrbuch (1908). Die Fundamentalbegriffe der Erziehungswissenschaft. Von Hofrat Dr. Otto Willmann, Salzburg.

Die Persönlichkeit, ihre Würde und ihre Schranken. Von Universitätsprofessor Dr. Ernst Seydl, Wien.

Autorität als Fundamentalbegriff der Gesellschaft und der Erziehungswissenschaft. Von Dr. Rudolf Hornich, Direktor des Pädagogiums in Wien.

Denken und Sprechen. Wesen und Beziehungen beider und Folgerungen daraus für den Unterricht. Von V. Habrich.

Die gegenwärtige Bedeutung der experimentellen Psychologie für die Pädagogik. Von Dr. August Meffer, a. o. Professor der Philosophie und Pädagogik zu Gießen.

Die Ideenassoziation und ihre Anwendung im Religionsunterricht. Von Dr. Anton Weber.

Kunst als Erziehungsmittel. Von Dr. Richard von Kralik.

Zur Kunstpädagogik. Von Dr. Josef Mantuani, Wien.

Die Grundlagen der modernen Taubstummenerziehung. Von Karl Baldrian, Hauptlehrer an der niederösterreichischen Landesstummenerziehungsanstalt in Wien XIX.

Willmann. Von J. Pötsch, Rektor in Styrum.

Rant und Willmann. Von P. Alois Pichler, C. Ss. R.

Pädagogische Jahresrundschau. I. Deutschland. Von einem preussischen Schulmanne. II. Oesterreich. Von einem österreichischen Schulmanne.

II. Jahrbuch (1909). Gesichtspunkte für das Studium der Psychologie als Hilfswissenschaft der Pädagogik. Von Hofrat Dr. Otto Willmann.

Das Gemüt als Same und Blüte des Seelenlebens. Von P. Alois Pichler, C. Ss. R.

Bedeutung und Grenzen der experimentellen Forschung in der wissenschaftlichen Pädagogik. Von Siegmund Müller, Dozent an der Lehreraekademie in Wien.

Systematische und historische Darstellung der anthropologischen Auffassung des Erkennens. Von Universitätsprofessor Dr. Josef Seyser in Münster.

Das moderne Persönlichkeitsideal als Lebens- und Erziehungsziel. Darstellung und Würdigung desselben. Von Leonhard Habrich, Seminar-Oberlehrer.

Volkstum und Erziehung. Von Universitätsprofessor Dr. Ernst Seydl, Wien.

Ueber Koedukation. Von Josef Franz, S. J.

Sprachstörungen in der Volksschule. Von W. Merkl, Seminarlehrer am Pädagogium in Wien.

Petrus Canisius und die älteste Jesuitenkatechese in Innsbruck. Von Franz Krus S. J., Dozent der Theologie an der Universität Innsbruck.

Die Pädagogik Quintilians. Von Benedikt Appel (Bad Reichenhall).

Pädagogische Jahresschau. A. Deutsches Reich. Von einem preussischen Schulmanne. B. Oesterreich. Von einem österreichischen Schulmanne.

III. **Jahrbuch** (1910). Die Seelenvermögen als Leitbegriffe der Pädagogik. Von Hofrat Dr. O. Willmann.

Die Zusammengehörigkeit der Gemüts- und Willensbildung. Von Hofrat Dr. Otto Willmann.

Die religionslose Moral. Von Univ.-Prof. Dr. Georg Reinhold.

Glaube und Wissen. Von Richard v. Kralik.

Neuere Arbeit und inneres Leben. Von Universitätsprofessor Dr. Ernst Seydl, Wien.

Selbstbildung und Berufstätigkeit. Von L. Habrich.

Die Lehrweise Christi. Von Franz Gebh. Mepler, Mitglied des k. u. k. höheren Priesterbildungsinstitutes St. August in Wien.

Heimatkunde in der Großstadt. Von Ludwig Battista, Seminarlehrer am Pädagogium in Wien.

Zur Psychologie des Erstunterrichtes. Von Heinrich Kolar, Seminarlehrer am Pädagogium in Wien.

Die Arbeitsschule und ihre Beziehungen zum gegenwärtigen elementaren Schulunterrichte. Von Adolf Strolz, Seminarlehrer am Pädagogium in Wien.

Das Volksschulwesen des Hofstiftes Speyer im 18. Jahrhundert. Nach einem Neudrucke der speyerischen Schulordnung von 1785. Ein Beitrag zur deutschen Volksschulgeschichte von Joh. Peter Mauel.

Pädagogische Jahresrundschau. Deutsches Reich. Von einem preussischen Schulmanne.

## Korrespondenzen.

1. **Luzern.** Sempach. Am 1. Juni ging die Lehrerschaft unseres Kreises auf Reisen und unternahm unter Führung und Leitung des Herrn Dr. Brun, Professor in Säckingen, eine in allen Teilen gelungene botanische Exkursion. Eine Wanderung durch Feld und Wald, Flur und Au, in Begleitung eines naturkundigen Führers erhebt Geist und Gemüt. Der verehrte, bescheidene Herr wußte seine Zuhörer aufs neue mit den lieblichen Kindern Floras zu befreunden und zu begeistern. Es war nicht ein bloßes Vieten von trockenen Namen der Pflanzen, sondern der wunderbare Bau derselben, ihre Lebensäußerungen und Beziehungen zur Tier- und Menschenwelt, die Sorge für ihr eigenes Gedeihen und ihre Fortpflanzung, das Verhalten auf verschiedene Bodenarten, in der Sonne und im Schatten, der Schutz derselben gegen freche Eindringlinge u. u., das alles bildete den Gegenstand der jeweiligen Besprechungen. Die kurz bemessene Zeit verlief allzurast. Als Schluß der flott verlaufenen Exkursion wurde im Bahnhofrestaurant Kaufmann ein gemütliches Stündchen der Kollegialität gewidmet. Nach getaner Arbeit ist gut ruhen, und wer arbeitet, darf auch essen und gemütlich sein. H. Inspektor Unterrichter in Münster und Herr Sekundarlehrer Steffen in hier spendeten dem Hrn. Dr. Brun namens der Konferenz den wohlverdienten Dank, wobei auch die idealen und praktischen Ziele des botanischen Unterrichtes zur Sprache kamen. Der lehrreiche Tag wird seine Früchte zeitigen. —

2. **Schwyz.** Deyten Montag tagte die Vereinigung der schwyzerischen Sekundarlehrer in Siebnen. Zwei gehaltene Referate fielen auf besten Grund und führten zu einer Eingabe an den hohen Erziehungsrat. Es ist uns ein Referat zugesagt, weshalb für heute Abbruch. Wir begrüßen das Vorgehen der verehrten Herren, es kann unserem Sekundarschulwesen nur nützen, dessen Lehrerstand einigen und dem korporativen Geist unter der Gesamtlehrerschaft nur dienlich sein. —

**Einriedeln.** Die lathol. Kantonsrealschule St. Gallen machte ihren 1911er Ausflug per Bahn nach der Rosenstadt, zu Fuß über den Ehel nach